

MAKABU

Eine wirklich gute Idee kann man nicht verhindern, das zeigt sich immer wieder. Auch in der Musik ist das so, denn Songs und Musiker der Band Makabu aus Erfurt haben seit ihrer Gründung 2004 viel Zeit damit verbracht ihren Sound und ihre Songs zu entwickeln.

Die musikalische Idee findet dann nicht zuletzt darin ein Echo, dass Musiker wie Darryn Harkness (New Telepathics, Serafin) oder Engineers wie Clive Martin (Sting, Queen, Lenny Kravitz) Recording bzw. Mix für Makabu übernehmen.

Beides sind Idole der Indie und der Rockwelt. Darryn Harkness stammt aus Neuseeland und Clive Martin aus England. Beide sind durch Clueso-Gitarrist Christoph Bernewitz auf die Band Makabu gestoßen.

Beide haben schon einmal zusammengearbeitet - nämlich hat Clive Martin einmal Darryns Band Serafin produziert.

Was Makabu den beiden Rocklegenden nicht zu bieten hat ist eines: Geld! Also muß sie wohl die Musik und die Leidenschaft der 22 Jahre jungen Makabus inspiriert und begeistert haben, anders ist es nicht zu erklären.

Und man kann über die Jahre eines feststellen - es ist qualitativ ein Ruck durch den Sound und die Arbeitsweise der Band gegangen. Sie sind leidenschaftliche Profis mit Begabung geworden, und mit einem ausgeprägten Sinn für die Realität um sie herum.

Ihre Brötchen verdienen die Jungs neben ihrem Studium unter anderem als Backliner der Band Clueso auf Tourneen und Festivals und machen dasselbe auch kostenlos bei Projekten um die Stüba Philharmonie feat. Clueso und Band herum.

www.stueba.de

Nun entsteht die 3. CD - und was Darryn Harkness da mit all seiner Erfahrung von 40 gespielten bzw. produzierten Alben aufs Band gebannt hat, ist die unverfälschte authentische Idee der Erfurter Band - nämlich vorrangig leidenschaftliche Gitarrenrockmusik - hart wie ein Brett und gemäß ihrem Markenzeichen melodios verspielt wie eine Blume im Wind (oder so) ... Aber es geht auch ganz emotional und voller Gefühl, getragen und in sich strömend zu (Outro) oder wie in "Sorry", wo die Ballade ein Kraftwerk vernascht... naja oder umgekehrt...

Darryn ist ein Wesen, das diese Dinge eingefangen hat und ein Künstler und Mensch, der völlig frei ist von den Klischees und Mechanismen der Rock- und Popmusik, hier zählt die Leidenschaft, nicht die Single.

Aber die Single ist natürlich dabei, dafür war dann einer Legende am Mischpult der Weg aus London nach Erfurt nicht zu weit.

Clive Martin hat nicht weniger als mit Bands und Musikern wie U2, Nick Cave, The Cure, Tears For Fears, Sting, Queen oder Lenny Kravitz gearbeitet und einen Oscar mit dem Soundtrack "The last Emperor" gewonnen!

Wenn Clive nach Erfurt kommt, wo die CD im Zughafenstudio von ihm gemischt wird, dann aus 2 Gründen:

Der eine ist die Musik. Ihm muss irgendwas daran gefallen haben, denn viel Geld hat er sicherlich nicht zu erwarten.

Aber der zweite Grund ist sicher, dass sich Ausnahmegitarrist Christoph Bernewitz für die Makabus stark gemacht hat.

Er findet die Musik der Band klasse und er arbeitete mit Clive bereits in Wien in einem Studio zusammen und lernte ihn so kennen.

Clive schickt er dann die Roughmixes von den ganz frischen Aufnahmen und der sagte ohne zu zögern zu.

Das Makabu auf einem guten Niveau Musik machen und einen internationalen Sound haben ist eine Seite. Die andere ist, das lyrische Bewußtsein der Band, die Poesie. Sie haben ihre Vorbilder in der englischsprachigen Rockmusik - genau dort fühlen sie sich zuhause und so beschreiben sie auch ihre Welt.

Subtile Stories in englischer Sprache, die einem auch ohne tieferes Sprachvermögen zugänglich sind, nämlich über die Musik.

Aber wer sich die Lyriks in dem Booklet mal genau ansieht spürt schnell die bildhafte Sprache und das herzliche Moment in der Poesie von Frontmann Jöran Görn, der alle Texte für Makabu schreibt.

Viel persönliches – Leben, Liebe und natürlich ein Spiegel der täglich gelebten Umstände reflektieren die Texte und können selbst in wenigen Momenten des Zuhörens überzeugen - überzeugen wie eine Idee - die man nicht verhindern kann...

Presse, Info, Video: <http://makabu-presse.de>

Myspace: <http://www.myspace.com/makaburoom>

Management Booking Label Verlag

ZUGHAFEN - Andreas Welskop

Musik & Events

Zum Güeterbahnhof 20

99085 Erfurt

0049 / +361 / 430 40 10

Booking: Valentin@zughafen.de

Management: Andie@zughafen.de